

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

42 (25.5.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 42. Donnerstag den 25. May 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 7. Juni Vormittags 9 Uhr wird das in die Verlassenschaft der Maurer Johann Blessing's Wittwe gehörige, zweistöckige Wohnhaus in der verlängerten Waldhornstraße Nro. 46. in dem Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 22. May 1826.

Großh. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Kohlenlieferung.] In Gemäßheit hoher Weisung sollen für die buchernen und rannenen Holzkohlen, welche für die Großherzogliche Zeughaus Duvrier-Anstalt erforderlich sind, wieder neue Accordpreise per Maas aufgestellt werden.

Es sind daher diejenigen, welche diese Kohlenlieferung übernehmen wollen, aufgefordert ihre Preitsehriftlich und versiegelt unter beiseitiger Adresse und Bemerkung: Kohlenlieferung betreffend, am Freitag den 2. Juny d. J. Notaeus 9 Uhr persönlich zu überreichen, indem auf spätere Einreichung keine Rücksicht mehr genommen wird. Von den Lieferungsbedingungen und dem Maase kann bei unterzeichneter Stelle Einsicht genommen werden.

Karlsruhe den 20. May 1826.

Großh. Zeughaus-Direction.

(1) Karlsruhe. [Bücher und Kupferstich-Versteigerung.] In dem Hause des verstorbenen Hrn. Oberbaudirectors Weinbrenner wird Montag den 5. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr eine beträchtliche Anzahl Bücher über Geschichte italienische, teutsche und französische Sprachlehren, Africa von Schwan, Adelsung u. a., Erbauungsbücher, Ged. und Reisebeschreibungen, Iyrische, Dramatische u. a. Gedichte, vollständige Werke deutscher Classiker, als von Göthe, Voß u. griechische und römische Classiker in der Ursprache und teutschen Uebersetzungen, Lehrbücher, Schriften über Erziehung, allgemeine Schriften über Wissenschaften und Künste, als: Winkelmanns Werke u., Werke über Politik und Rechtswissenschaft, sodann das Conversations-Verdion mit Supplementbänden und neuer Folge, u. verschiednen andern Werken gemischten Inn-

halts; sodann den 6. desselben Monats Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr eine beträchtliche Sammlung einzelner Blätter von Kupferstichen und Steinbrücken, perspectivische, getuschte u. a. Zeichnungen vom verstorbenen Hrn. Oberbaudirector Weinbrenner gefertigt, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 22. May 1826.

Großh. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] Montag den 29. May d. J. Vormittags 9 Uhr werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Obedfallmeisters Freyherrn von Geusau in der Dienstwohnung desselben in der Waldhornstraße,

4 Dhm Bechheimer 1819r und 1822r

10 Dhm 1823r Besoldungs-Wein,

10 Dhm 1824r ditto,

25 Dhm 1825r Weingärtner,

70 Bouteillen Champagner,

nebst mehreren andern Weinsorten in Bouteillen, sodann 17 Stück Fässer von 1 Dhm bis 10 Dhm theils in Holz, theils in Eisen gebunden, an die Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. May 1826.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Kaiserwirth Dollmatsch werden die noch vorräthigen Weine in dessen Patentkeller bey Mechanikus Abresch in der Erbprinzenstraße Nro. 18. der Erbvertheilung wegen, in dem Keller selbst gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Weine sind:

10½ Dhm Traminer 1811er

25 " Oberländer dito

14 " Elmendiger dito

14½ " Oberkircher 1819er

13 " Bühlerthaler 1822er

20 " Gröbinger 1825er

35 " dito 1824er

40 " Bruchsaler 1823er

Diese Weine sind rein gehalten und nach ihren Jahrgängen von der vorzüglichsten Qualität. Nach beendigter Weinversteigerung, welche Montag den 12. Juny d. J. früh 9 Uhr abgehalten wird, wer-

ben auch die vorhandenen Fässer, sämmtlich noch gut und in Eisen gebunden zusammen 27 Fuder, von 3 Ohm bis 4 Fuder haltend, gleichfalls öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. May 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Bis Dienstag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr werden in dem Hofkaminseger Bauß'schen Hause folgende rein und gutgehaltene Rheinbairische Weine versteigert:

- | | | |
|----|-----------------------------|--------|
| 1) | 4 Fuder Edenkober | 1819r. |
| 2) | 6 " Gimmeldinger Mittelwein | 1822r. |
| 3) | 4 " Haardtwein | 1822r. |
| 4) | 4 " Landwein vorzüglichsten | |

Gewächses mit $\frac{1}{2}$ Nro. 2 gemischt 1822r.

Liebhaber werden hiezu eingeladen, Proben werden am Tage der Steigerung vor den Fässern abgegeben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In einer sehr angenehmen Lage der Stadt sind in einem Hause zwei Logis, wovon das eine im untern Stock, in zwei Zimmern, Alkof, sammt einem Laden, Küche, zc. und im obern Stock in vier Zimmer, Alkof, Küche, zc. mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten, nähere Angabe erhält man im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Wallstraße Nro. 71. bei Schreinermeister Dieckhelm sind 2 heizbare Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel oder für zwei stille Leute auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Mechanikus Abresch senior in der Erbprinzenstraße Nro. 18. ist im Seitengebäude ein Logis in 2 Zimmern, Küche und Holzlager bestehend, für stille Leute, auf den 23. Juni d. J. zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nro. 23. ist im dritten Stock ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleißen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße im Hause Nro. 32. im 3. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei der Wittwe Bez im Hause selbst.

Im Hause des Metzger-Meisters Christian Braunwarth Nro. 20. in der langen Straße nächst dem Gasthaus zum Ritter, ist der untere Stock sammt Logis im Hintergebäude und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. July oder 23. August zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 27. bei Th. De Lenheinz ist im 3. Stock ein Logis für eine kleine oder größere stille Haushaltung von mehreren Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschküchen und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der Durckherthorstraße Nro 48. ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, das Nähere erfährt man in demselben Hause bei Schreinermeister M d r ch.

(1) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Durch den Tod des Kaiserwirth Dollmättsch hat sich der mit ihm gehabte Bestand meines Hauskellers erledigt, und ich bin gesonnen, denselben anderweit zu verleißen.

Da sich jetzt bei der auf den 12. Juni d. J. anberaumten Faß, Faßlager und Weinversteigerung, für einen allenfallsigen hiesigen oder auswärtigen Liebhaber, Vortheile darbieten könnten, so mache ich dieses mit dem Anhange bekannt, daß in meinem Keller 40 Fuder Wein aufgenommen werden können, und derselbe auf den 23. Oktober d. J. zur Benutzung übergeben werden kann.

Karlsruhe den 23. May 1826.

M. F. Abresch, Mechanicus
in der Erbprinzenstraße Nro. 18.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein Zimmer zu leihen. Das Nähere erfährt man in Nro. 7. der alten Herrenstraße.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand gegen doppelte gerichtliche Versicherung 1000 fl. aufzunehmen. Die Taxation ist bei Bildweder Lauer in Mühlburg einzusehen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist eine schöne Auswahl von superfeinen venetianischen Badschwämmen, ächte venetianische Seife, ein neuer Transport Pariser Parfumerie, besonders feine Pomade in beliebiger Auswahl angekommen und billig zu haben.
Jakob Siani.

in der neuen Wallstraße
(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich aufs neue einem verehrungswürdigen Publikum in seinen Geschäften, und macht hiermit die Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und gegenüber in Nro. 12. der

alten Herrenstraße, neben Herrn Kaufmann Wormser wohnt.

Ludwig Brechtel,
Knopfmacher.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogenen benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß er seinen Spezereptaden in der Spitalstraße verlassen und nun in die lange Straße dem Rappen gegenüber gezogen ist und um geneigten Zuspruch bittet.

G. F. Knecht.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Aus der Fabrik von Falter und Tetzschler in Neustadt, habe wieder neue Zufuhren von Damenhüten, besonders feine erhalten. Auch aus der Strohhut-Fabrik von Durlach sind ebenfalls genähte Damen-, Herrn- und Kinderhüte um den Fabrikpreis bey dem Unterzeichneten zu haben.

Karlsruhe den 18. May 1826.

H. E. Dürr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Im weißen Bären wird das Lagerbier zu 6 kr. die Maas gegeben und das Viertel zu 24 kr.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Maurermeister Müller in der Hirschgasse ist gut gebrannter Straßburger Gyps das Simri zu 20 kr. täglich zu haben. Für die Güte und Feine desselben, wird garantirt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Fr. Ph. Schalks Wittwe in der neuen Kronenstraße ist wieder alle Sorten frisches Wasser angekommen, auch Rippoldsauer, der große Krug zu 12 kr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Joseph Zeller, ordinaire Boot von Bühl, kommt alle Freitag hier an und fährt Samstags wieder Retour, wobei er bemerkt, daß er alle Bestellungen und Ladungen (die Post nicht berührend) bis Offenburg annimmt. Sein Logis ist in der Stadt Straßburg.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] In der Waldhornstraße No. 62. kann man Kost, Mittags und Nachts, für 8 kr. haben, womit die dazu Lusttragenden gewiß zufrieden seyn werden.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine honeste Person, welche gut mit Weißzeugnähen, Bügeln wie auch Kleidermachen umgehen kann, wünscht einen Platz als Stubenmädchen zu erhalten; das Nähere ist in der neuen Kronenstraße No. 54. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Verlorner Regenschirm.] Gestern nach der Abendkirche wurde ein braunseidener Schirm mit farbigem Kranze und silberplattirtem Stiele an die neue Stadtkirche geschickt, wo eine dem überbringenden Mädchen fremde Person den Schirm unversehens abnahm, und sich desselben bediente. Wer den Schirm in Händen hat, wird ge-

beten, denselben im neuen Lyceumbäude an dem Lyceumsdiener abzugeben.

Karlsruhe den 22. May 1826.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiernit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung im Kaufmann Bürgerischen Hause verlassen, und eine andere im Hause No. 43. der neuen Herrenstraße nächst dem Garten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich nunmehr bezogen hat, wobei sie sich geneigten fernern Aufträgen zu Fertigung von Knabenhüten neuester Mode aus Circaffinen und andern Sommerzeugen, so wie zu Fütterung und Befestigen von Herrenstrahhüten mit Caffian und grünem Taffet und auch zum Lakiren derselben, bestens empfiehlt.

Elisabetha Pfann.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Wir haben von feiner gebleichter und ungebleichter Leinwand, welche bei der letzten Badischen Kunst- und Industrie-Ausstellung den ersten Preis errang, so eben ein Commissionslager erhalten, und machen dieß hiemit öffentlich mit der Bemerkung bekannt, daß dieselbe noch weit feiner als jene bei der Kunst- und Industrie-Ausstellung, und sehr stark ist, die Preise aber dessen ungeachtet ungemein billig sind. Diejenigen, welche sich derselben bedienen wollen, werden in jeder Hinsicht befriedigt seyn.

Jos. von Salvini und Comp.

Fremde vom 19. bis 23. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lange, Kaufmann von Homburg. Hr. Schenter, Lehrer von Bühl. Hr. Edeheimer, Kaufmann daher. Hr. v. Rottberg, Forstmeister von Mosbach.

Im Erbprinzen. Hr. Gros, Hr. Dier und Hr. Marozeau, Partikuliers aus Besserting. Hr. Baron von Göler von Offenburg. Hr. Dier, Partikulier von Paris.

Im goldnen Hirsch. Hr. Molsch, Theilungs-Commissar von Gernsbach. Hr. Boog, Scribent von Kastatt. Madame Dri v. Freiburg. Dlle. Kösch daher.

Im goldnen Kreuz. Hr. Becker, Hofschauspieler von Dresden. Hr. Lefevre, Kaufmann v. Paris. Hr. Kapplinger, Kaufmann mit Gattin von Strickbadt. Hr. Paulv, Partikulier von Landau. Freyfrau von Fogbed mit Familie und Dienerschaft von Augsburg. Dlle. Laßlich von Remmingen. Hr. Daelou, Partikulier mit Tochter von Lauterburg. Hr. Reinhard und Hr. Zwickliet, Partikuliers daher. Hr. Kast, Kaufmann v. Mannheim. Hr. Ström, Bergmeister von Norwegen. Hr. Siller, Dr. Med. von Dijon. Hr. Wegel, Post-Stationmeister von Bischofsheim. Hr. Keller, Fürstlich Fürstbergischer Kammermusikus von Dönauveschingen. Hr. Baron von Carode von Mannheim. Hr. Dell, Secwaller von Wehr. Hr. Weinem, Partikulier v. Pforz.

Im goldnen Däsen. Hr. Bauer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kückert, Theilungs-Commissär von Freiburg. Hr. Segmüller und Hr. Bommer, Scribenten von Ettlingen. Hr. Koch, Salinen-Cassier von Rappena. Hr. Palz, Kaufmann v. Cassel. Hr. Pözl, Doctor medicina von Freiburg. Hr. Baumann, Stadtpfarrer von Waibstadt. Hr. Strohl, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Traub, Amts-Revisor von Kargemünd.

Im König von England. Hr. von Brand, Obrist von Mannheim. Hr. von Beck, Schaffner von Landau.

Im römischen Kaiser. Hr. Walzin, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Freitag, Kaufmann von da. Hr. Lomle, Kaufmann von Erfurt. Hr. Knöberer, Hofgeber von Lahr. Hr. Wilmann Theilungs-Commissär von Mainz. Madame Bink daher.

Im rothen Haus. Hr. Lindner, Hofgärtner von Stuttgart.

Im schwarzen Bären. Frhr. von Radnig von Heinsheim. Dlle. Darbel von Neuschatel. Hr. Schmitz, Partikulier von Trier.

Im Schwänen. Hr. Kniel, Förster von Zuzhausen. Hr. Jäger, Fabrikant von Kappel. Hr. Sander, Partikulier von Neustadt.

In der Sonne. Hr. Müller und Hr. Lang, Kaufleute von Hanau. Hr. Finger, Partikulier von Eisenberg. Hr. Frambach, Partikulier von Niederwiesel. Dlle. Brandt von Mainz. Hr. Greif, Ingenieur von Gondelsheim.

In der Stadt Lyon. Hr. Scollari, Doctor-medicine von Heidelberg. Dlle. König von Stein. Madame Kohler von Landau.

Im Waldhorn. Hr. Bernauer, Fabrikant von Schöna. Hr. Ploff, Particulier daher. Hr. Seig, und Hr. Schub, Particulier von Schweszingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Pauly, Kaufmann von Offenbach. Hr. Beck, Kaufmann mit Familie von Straßburg. Madame Nowack mit Familie von Wien. Hr. Hefelgenhauer, Kaufmann v. Dresden. Hr. Schnabel, Kaufmann von Bruchsal. Hr. Bauer, Kaufmann von Mannheim. Hr. von Escherner, Niederländischer Distiller von Antwerpen. Hr. Wühtensfeld, Musikdirector von Rotterdam. Frau Rätin Hausmann v. Frankfurt. Hr. Wolger, Apotheker von Ludwigslust. Hr. Nymann, Kaufmann von Heidelberg. Madame Dayrolles von Schwarzenberg. Hr. Garnier, Professor von Kastr.

In Privathäusern. Hr. Herrer, Pfarrer von Eckartsweyer. Hr. Weiß, Stifts-Werkmeister mit Familie von Stuttgart. Dlle. Glock, v. Schröck. Frau von Kucelin, k. k. Destr. Rittmeisters Wittwe mit Tochter von Wien. Hr. Fauth, Rechtspraktikant von Heidelberg. Frau Burgoogt Deimling von Emmendingen. Dlle. Stahl daher. Fräulein von Göler von Lehrensteinsfeld. Hr. Sobler, Geometer von Offenbach. Hr. Friedrich, Partikulier mit Gattin von Frankfurt. Hr. Bauerbeck, Ingenieur mit Gattin von Brach.

Den verehrlichen Herrn Subscribenten machen wir hiemit die Anzeige, daß der neue

W e g w e i s e r

für die

Großherzogliche Residenzstadt

Karlsruhe,

nach dem Hausbesitz- und Miethstand vom April 1826.

herausgegeben v. Hrn. Polizey-Commissär Scholl,

so eben fertig geworden ist und zu Anfang nächster Woche jedem der Herren Subscribenten in seiner Wohnung abgegeben werden wird.

Derselbe enthält:

- I. Ein Verzeichniß über alle nummerirte Gebäude und Hausplätze mit Benennung der Eigenthümer.
- II. Ein alphabetisches Register der hiesigen Einwohner, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- III. Ein alphabetisches Verzeichniß über die ausgezeichneten Anstalten und Gebäude der Residenzstadt.
- IV. Ein Verzeichniß sämmtlicher Straßen.

Preis in Umschlag brochirt:

Für die Herren Subscribenten 30 kr.

Ladenpreis 48 kr.

Die Brauchbarkeit und der Nutzen dieses Werkes für die Residenzstadt so wie für Fremde ist anerkannt, und um dasselbe bey den stets vorkommenden Veränderungen auch auf längere Zeit vollständig zu erhalten, so soll von jetzt an in den nächstfolgenden 2 bis 3 Jahren jedes Jahr ein

Nachtrag zu dem Wegweiser

erscheinen, welcher alle Berichtigungen aufnehmen und dem verehrlichen Publikum überliefern wird.

Karlsruhe den 24. May 1826.

Ch. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.